

Der Geblendete auf dem hohen Ross

(Apostelgeschichte 9,1-18)



Was habe ich bis jetzt geglaubt?

Was für ein Gottesbild,
Gottesbeziehung habe ich?



„Als er nun nach Damaskus unterwegs war und die Stadt schon fast erreicht hatte, leuchtete plötzlich vom Himmel her ein Licht auf. Von allen Seiten umgab ihn ein solcher Glanz, dass er geblendet zu Boden stürzte.



Gleichzeitig hörte er, wie eine Stimme zu ihm sagte: »Saul, Saul, warum verfolgst du mich?« »Wer bist du, Herr?«, fragte Saulus. Die Stimme antwortete: »Ich bin der, den du verfolgst; ich bin Jesus.«“ (Apostelgeschichte 9,3–5)





Unser Herz wird verändert, wenn wir
erkennen, wie lieb uns der Vater im Himmel
hat,
auch wenn wir das Gegenteil verdient
hätten.



„Oder betrachtest du seine grosse Güte,
Nachsicht und Geduld als
selbstverständlich? Begreifst du nicht, dass
Gottes Güte dich
zur Umkehr bringen will?“ (Römer 2,4)



„Herr, was soll ich tun?“
(Apostelgeschichte 22,10)



„Jetzt steh auf und geh in die Stadt!

Dort wird man dir sagen, was du tun sollst.“

(Apostelgeschichte 9,6)



„Geh trotzdem zu ihm! Denn gerade ihn habe ich mir als Werkzeug ausgewählt, damit er meinen Namen in aller Welt bekannt macht – bei den nichtjüdischen Völkern und ihren Herrschern ebenso wie bei den Israeliten.



Und ich will ihm zeigen, wie viel er von jetzt
an um meines Namens willen leiden muss.“

(Apostelgeschichte 9,15-16)



Wo befindest du dich auf deiner Reise?

Was ist der nächste Schritt für dich?



„Ja, Jesus Christus ist in die Welt gekommen,
um Sünder zu retten. Auf dieses Wort
ist Verlass; es ist eine Botschaft, die vollstes
Vertrauen verdient. Und einen grösseren
Sünder als mich gibt es nicht!



Doch gerade deshalb hat sich Jesus Christus über mich erbarmt: An mir als dem grössten aller Sünder wollte er zeigen, wie unbegreiflich gross seine Geduld ist;



Ich sollte ein ermutigendes Beispiel für alle sein, die sich ihm künftig im Glauben zuwenden, um das ewige Leben zu erhalten.“ (1.Tim 1,15–16)



Beim Christentum geht es letztlich nicht um eine Lehre, sondern um eine Person – Jesus Christus selbst.



Wer ist Jesus Christus für dich?

Wie sieht deine Beziehung zu ihm aus?





